

KS-SP3

## Finale fehlt in Berlin ein Trio

Bowling-Team mit personellen Sorgen

**KASSEL.** Nach dem Tagessieg von Wildau reisen die Bowler des BSC Finale Kassel am Wochenende nun wieder als Tabellenführer zum dritten Spieltag in den Berliner Schillerpark. Doch es wird schwer, den Platz an der Sonne zu besetzen, denn erstmals in dieser Saison muss Coach Peter Leister auf seine so erfolgreichen englischen Nationalspieler Paul Moor und Richard Teece verzichten. Beide haben anderweitige Turnierverpflichtungen.

Da zudem Christian Racpan wegen einer Verletzung nicht eingesetzt werden kann, stehen in der Hauptstadt die deutschen Nationalspieler David Canady, Bodo Konieczny, Dirk Kökel und Pascal Winterheimer sowie der dänische Vizeweltmeister Jesper Agerbo in der Verantwortung. Außerdem wird Nachwuchstalent Marco Rischer, der zuletzt in der Hessenliga-Mannschaft erfolgreich war, erstmals in dieser Saison im Bundesliga-Kader stehen.

In der vergangenen Saison hat sich das Finale-Team in Berlin den Halbzeit-Titel gesichert. Dies ist auch jetzt das Ziel. Doch der schärfste Konkurrent Chemie Premnitz hat nur drei Punkte Rückstand auf Finale und will die vierte Herbstmeisterschaft der Kasseler in Folge mit allen Mitteln verhindern. (sn)



Peter Leister



Hier noch gut im Rennen: Felix Richter (129) führt eine Verfolgergruppe an. Nach einem Patzer musste er später seine Ambitionen auf eine vordere Platzierung aufgeben.

Foto: Cooper / nh

# Bei Wende baden gegangen

Kanumarathon: Richter bei WM Achtzehnter im Einer und Zwölfter im Zweier

**OKLAHOMA CITY.** Bei den Weltmeisterschaften im Kanumarathon überquerte Felix Richter vom PSV Grün-Weiß Kassel im Rennen der Herren U 23 als 18. sowie gemeinsam mit seinem Partner Marvin Frick aus Saarlouis im Zweier als Zwölfter die Ziellinie.

Im Einer kämpften 25 Herren über die Distanz von 26 Kilometern um die Medaillen. Nach den ersten Runden hatte sich das Feld bereits grob sortiert. Richter platzierte sich in der ersten Verfolgergruppe aussichtsreich und hoffte, den Anschluss zur Führungsgruppe bald wieder herzustellen.

Doch dann kam alles ganz anders. Bei einer Auseinandersetzung in der Wende verlor Richter das Gleichgewicht und fiel ins Wasser. „Im Kanumarathon geht es vor allem in den Wendungen etwas rauer zu. Unschön nur, dass diesmal ich den Kürzeren gezogen habe“, kommentierte der 21-jährige das unfreiwillige Bad.

Während Richter sich wieder ins Boot robbte, verlor er wichtige Minuten und musste einen Großteil des Feldes vorbeiziehen lassen. Dann begann er die Aufholjagd und musste sich mit Rang 18 begnügen. „Durch meinen Pat-

zer habe ich mir selbst alle Möglichkeiten auf eine bessere Platzierung verbaut“, so Richter selbstkritisch.

### Am Ende fehlt die Kraft

Sowohl Richter als auch Frick hatten ihr Hauptaugenmerk auf den Einer gelegt, der Zweier diente als Zugabe. Umso erfreulicher war der überraschende zwölfte Rang unter 21 Booten.

Nach mehreren harten Führungswechseln sortierten sich Richter/Frick in der um die Plätze neun bis zwölf kämpfenden Gruppe ein. Bei zunehmender Müdigkeit unterliefen

dem Duo jedoch Fehler. In der letzten Portage mangelte es Richter und Frick an Aufmerksamkeit, weshalb ihnen eine gute Position für den Endspurt verwehrt blieb. Entkräftet mussten sie ihrer Doppelbelastung Tribut zollen.

„Mit einem zwölften Platz, bei nur wenigen Sekunden Abstand auf den neunten, können wir zufrieden sein“, urteilte Nationaltrainer Jan Reger. Auch Richter und Frick zeigten sich vom Ergebnis und ihrer Leistung angetan, auch wenn sie eine Platzierung unter den besten zehn knapp verpassten. (red)

## Kattenbach ist Meister im Slalom

Motorsport-Talent in Deutschland spitze

**OSCHERSLEBEN.** Der 17-jährige Alexander Kattenbach aus Vellmar ist deutscher ADAC-Meister im Automobil-Slalom. Beim Youngster-Endlauf in Oschersleben holte er sich im 52 Starter umfassenden Feld der 16- bis 18-Jährigen in einem VW Up mit zwei Hundertstelsekunden Vorsprung den Titel vor Fabian Pabst aus Niedersachsen und dem Korbacher Lukas Pekala.

Nach dem zweiten Platz von Tobias Künz (Gießen) bei den 18- bis 23-Jährigen kam die junge Garde des ADA-Teams Hessen/Thüringen in der Mannschaftswertung auf Rang zwei.



Alexander Kattenbach

Auch im Finale der Deutschen Junioren-Slalommeisterschaft der Deutschen Motorsport-Jugend hatte Kattenbach gegen 94 Rivalen einen weiteren Sieg vor Augen. Doch ein Pylonenfehler mit drei Strafsekunden kostete ihn den Triumph.

Der Korbacher Pekala wurde Vizemeister – nur drei Hundertstelsekunden hinter Dennis Schweitzer aus dem Saarland. (red)

Archivfoto: pmj/nh

## LSB-Aktionstag „Fit und aktiv“ in Baunatal

**KASSEL.** Großes Programm in der Sportwelt des KSV Baunatal: Der Aktionstag „Fit und aktiv im Verein“ am Sonntag ist nicht nur für Christiane Kloppmann, die Bildungsbeauftragte im Sportkreis, der Jahreshöhepunkt der Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter. Von 9 Uhr bis 17 Uhr wird ein vielseitiges Angebot für die Vereinspraxis gemacht.

Dies reicht von Seminaren zur Lizenzverlängerung der Übungsleiter C „Breiten- und Freizeitsport“ und der Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ bis hin zu vielen aktuellen Workshops. (zvh)

## Lokalsport in Kürze

### Schüssler zweifacher Vize-Weltmeister

**Kickboxen.** Bei der Weltmeisterschaft des Wiaska-Verbandes in Staufenberg war Rainer Schüssler vom Budosportverein Chonjikkwan Kassel der einzige nordhessische Starter – und wurde zweifacher Vizemeister. Er war unter 150 Teilnehmern im Kata (Formenlauf) sowie im Freikampf (Schwergewicht) erfolgreich, aber nicht zufrieden mit seiner Leistung und sagte: „Es gibt noch viel zu tun.“ (wm)Foto: privat/nh



Rainer Schüssler

### Thiele holt Bronze in Niedersachsen

**Billard.** Bei der Niedersachsenmeisterschaft Freie Partie Klasse 4 in Hildesheim war Dirk Thiele der erfolgreichste von drei Startern des Carambolage-Vereins Kassel. Während er im Endklassement den dritten Platz erreichte, verpasste Rolf Bremmer als Vierter eine Medaille nur knapp. Hubert Olbrich kam auf Platz sechs. (red)

# Nicht nur Reuter läuft stark

Marathon-Hessenmeisterschaft: Alpermann und Ghebreselasie holen Bronze

**FRANKFURT.** Das Debüt von Anna Reuter (PSV Grün-Weiß Kassel) stand im Blickpunkt der heimischen Marathonläufer bei der Hessenmeisterschaft in Frankfurt (wir berichteten). Auf Anhieb erzielte sie 3:08:02 Stunden und war mit 26 Jahren als Fünfte die weitest jüngste Läuferin unter den Top-20 der Hessen-Wertung.

„Das wichtigste war das Ankommen“, freute sich Trainer Udo Engelbrecht über den gelungenen Einstand seines Schützlings. „Auf diese Zeit können wir jetzt aufbauen.“

Johanna Alpermann (LG Kaufungen) war bereits im Vorjahr in der Mainmetropole am Start und verteidigte in 3:46:53 Stunden erfolgreich ihren Bronzerang in der W 35.



Starkes Nordhessen-Trio: Johanna Alpermann, Daniel Ghebreselasie und Friedrich Iffert (von links).

Foto: zct



Nach der Marathon-DM in München zwei Wochen zuvor gönnten sich die Spitzenläufer des PSV eine Pause - bis auf Daniel Ghebreselasie. Mit zwei fast gleichmäßigen Rennen in München und in Frankfurt bewies der 54-Jährige eine erstaunliche Fitness und eroberte in der Altersklasse M 50 in

2:51:14 std den dritten Rang. Als Neunter in 3:05:12 lief Jens Nähler (PSV) in die Top-Zehn der M 40. In diesem Kreis befindet sich Thomas Reidick (PSV) seit Jahren. Das bestätigte der Zahnmediziner als Siebter der M 50 in 3:06:08. Kurz darauf kamen Rainer Plath (PSV, 3:06:30) und Jörg Bennecke (LG

## Rengershausen gewinnt in Bad Arolsen

**BAD AROlsen.** Einen klaren Sieg landete Fußball-Gruppenligist Tuspo Rengershausen beim Gastspiel in Bad Arolsen. 5:1 (3:0) hieß es am Ende für die Gäste.

Den besseren Start in die Partie erwischte Rengershausen, die in der ersten Hälfte drei Tore vorlegten. Und Bad Arolsen? Vom Gastgeber war nichts zu sehen, es gab nur einen Torschuss. In der zweiten Hälfte vergab Rengershausen noch einige Chancen. Am Ende sprang aber ein nie gefährdeter Sieg heraus. „Das war ordentlich. Wir hätten sogar noch höher gewinnen können“, sagte Tuspo-Presse Sprecher Bernhard Kiefer. (dts)

**Rengershausen:** Eceray - Atasoy, Timocin, Schaab (76. Lippmann) - Kocak, Dianzenza (55. Buongiorno), Kout, Kirmizi - Y. Alay (58. H. Alay), Pajazit, Cemali

**Tore:** 0:1 Cemali (19), 0:2 Kirmizi (28.), 0:3 Dianzenza (38.), 1:3 Sobotta (68. Foulelfmeter), 1:4 Buongiorno (72.), 1:5 Pajazit (74.)

## Fußball

Gruppenliga, Gruppe 1  
TuS Bad Arolsen - Rengershausen ... 1:5

1. TSV/FC Korbach	14	56:14	37
2. SG Bad Wildungen/Fr.	13	30:18	29
3. FC Homberg	14	20:17	27
4. TSV Waldeck	14	31:18	25
5. FC Körle	13	22:13	25
6. Rengershausen	12	30:23	21
7. Altenlotheim	14	34:33	18
8. SG Kirchberg/Lohne	13	20:22	18
9. TuS Bad Arolsen	14	18:27	17
10. TSV Wabern	14	27:33	16
11. SG Beiseförth/Malsfeld	14	20:25	13
12. Brunslar/Wolf	14	19:30	13
13. FC Schwalmstadt II	14	22:42	12
14. SG Neuental/Jesberg	14	26:34	10
15. VfB Schrecksbach	14	16:24	10
16. SG Rhoden/Schmill	13	16:34	9



## TSV Heiligenrode Feldhandball-Bezirksmeister 1964

Der TSV Heiligenrode als Feldhandball-Bezirksmeister 1964 mit (hinten von links) Günter Treske, Hilmar Speck, Willi Austermühl, Gerhard Göbel, von dem auch das Foto stammt, Otto Wambach, Gerhard Op-

permann, Oskar Knaust, Jürgen Linge, Karl-Heinz Brückmann, Horst Ullrich, (vorn) Klaus Speck I, Horst Umbach, Klaus Speck II, Karl-Heinz Gröne, Helmut Wels, Dieter Thiesen und Abteilungsleiter Rudi Blumen-

stein. Auch dieses Foto gehört in das Regiowiki der HNA. Wer ebenfalls Bilder hat, kann sie an fri@hna.de weitergeben. Oder per Post an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel schi-

cken. Der Kasseler Herkules Verlag hat inzwischen ein Buch mit historischen Sportfotos herausgegeben.

[http://regiowiki.hna.de/Portal:\\_Historische\\_Sportfotos](http://regiowiki.hna.de/Portal:_Historische_Sportfotos)